



Rundbrief des ÖDP Kreisverbands Amberg-Sulzbach

Ausgabe 2/14 -Dezember 2014

Liebe Interessenten und Mitglieder,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Die Kommunal- und Europawahlen haben für die ÖDP erfreuliche Ergebnisse gezeitigt. Besten Dank für Ihre Unterstützung. Zwar stehen im Jahr 2015 keine Wahlen an, trotzdem wird uns die Arbeit nicht ausgehen, denken Sie nur an die Freihandelsabkommen, die Energiewende in Bürgerhand usw. Zum Jahresabschluss erhalten Sie noch einige Informationen, insbesondere das Resümee der ÖDP-Kreistagsfraktion, zu Ihrer Kenntnis. Beachten Sie auch unsere Angebote auf unserer Homepage unter <http://www.oedp-amberg-sulzbach.de/>.

Persönlich und im Namen des ÖDP-Kreisverbandes Amberg-Sulzbach wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gesundes Neues Jahr 2015.

Herzlich

Ihr

Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke beisammen?

Hier ein Hinweis für alle, die etwa für Leute brauchen, die schon alles haben und denen etwas schenken wollen, die fast gar nichts haben: Schenken Sie einer armen Familie auf der Welt ein paar Hühner, eine Ziege, eine Ausbildung...oder eine Latrine und Ihren Lieben ein Geschenk-Zertifikat dazu. Dieses Modell gibt es bei der Organisation Plan (www.plan.de), die hauptsächlich Patenschaften zu Kindern vermittelt.

Der Kreisverband schenkt Ihnen auch Etwas: Eine Wasserversorgung für Menschen in Äthiopien!

(Da das aus rechtlichen Gründen nicht aus der Parteikasse finanziert werden kann, haben die Vorstandsmitglieder zusammengelegt)

Resümee zur Arbeit im Kreistag

Der neue Kreistag traf sich erstmals am 12. Mai zu seiner konstituierenden Sitzung. Auf die Vereidigung und die üblichen Regularien folgte die Wahl der Stellvertreter des Landrates, die Bestellung der Mitglieder des Kreisausschusses und die Bekanntgabe der Ausschussgemeinschaften.

Die zweite Sitzung des Kreistages am 3. Juni stand ganz im Zeichen der Besetzung von Ausschüssen. Um auch einen Sitz in Ausschüssen zu erhalten, die weniger als 8 Mitglieder aufweisen, haben wir mit den Grünen eine Ausschussgemeinschaft gebildet. Dieser ist zu verdanken, dass die Grünen einen Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss und im Zweckverband Nahverkehr sowie (per Losentscheid) im Verwaltungsrat Krankenhäuser erhielten. Wir bekamen deshalb einen Sitz im Jugendhilfeausschuss und im Zweckverband Berufsschulen.

Vertreten sind wir nun in folgenden Ausschüssen:

Kreisausschuss (Birner)	Jugendhilfeausschuss (Birner)
Bau- und Planungsausschuss (Kohl)	Personalausschuss (Schmidt)
Umwelt- und Energieausschuss (Lobinger)	Zweckverband Berufsschulen (Birner)
Zweckverband Sparkasse (Kohl)	

Die dritte Sitzung des Kreistages am 28. Juli begann bereits am Morgen mit einer Informationsfahrt zur Besichtigung verschiedener Einrichtungen in Theuern und Sulzbach-Rosenberg. In der anschließenden Sitzung wurden u.a. die **Resolution gegen Fracking** beschlossen. Diese Resolution haben auch wir unterstützt und erweitert durch eine Passage zu den finanziellen Risiken bei Schiedsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit TTIP. (Wenn Probebohrungen erlaubt sind, aber Fracking verboten wird, könnten entgangene Gewinne eingeklagt werden.)

Eine Besonderheit aus dem Kreisausschuss sei an dieser Stelle erwähnt: In der Sitzung am 24. November wurde der Beitritt des Landkreises Amberg-Sulzbach zur Initiative "Kommunen gegen die **Gleichstrompassage** Süd-Ost e.V." beschlossen. Wir von der ÖDP-Fraktion unterstützten diesen Beitritt, denn selbst wenn eine Trasse nicht zu verhindern wäre, so führt doch ein massiver Widerstand zu größerer Kompromissbereitschaft was die konkrete Trassenführung betrifft.

In der vierten Sitzung des Kreistages am 8. Dezember gelang es der ÖDP-Fraktion gegen die Stimmen der CSU eine **Resolution gegen CETA, TTIP und TiSA** mit 28 zu 27 Stimmen auf den Weg zu bringen. (Anmerkung: Unterstützung erhielten in den letzten Tagen die Gegner der Freihandelsabkommen von unerwarteter Seite: Auch die deutschen Bischöfe sehen CETA und TTIP - vor allem den Investorenschutz - mehr als kritisch)

In der Weihnachtsbotschaft der ÖDP-Fraktion zum Ende dieser Sitzung fanden wir durchaus Worte der Anerkennung zum fairen, kollegialen Umgang im Kreistag und äußerten natürlich auch unsere Wünsche für 2015:

- eine erfolgreiche, von allen unterstützte Arbeit der künftigen Klimaschutzmanagerin
- nachhaltige Ergebnisse des Inklusionsbündnisses mit der Stadt Amberg und
- eine Kreisumlage, die dem Landkreis den nötigen finanziellen Spielraum dafür gibt.

Mit besten Wünschen für gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr an den Kreistag ging für uns das erste Jahr der Kreistagsperiode zu Ende.

Die Fraktion der ÖDP
Dr. Christian Schmidt, Franz Kohl, Alfons Lobinger, Michael M. Birner

Literaturempfehlung:

Zufällig bin ich auf die Zeitschrift MUH gestoßen. Das ist keine Zeitung des Milchbauernverbands, sondern eine Zeitschrift über bayerische Kultur und soll „Musik und Heimat“ bedeuten. Sie widmet sich allen Apekten bayerischer Kultur, enthält aber auch Beiträge über Politik und Ökologie. So kann man in der jüngsten Ausgabe lesen, wie am Sudelfeld Geld und Landschaft für gigantische Beschneigungsanlagen vernichtet wurde.

MUH wird von einer sehr kleinen und unabhängigen Gruppe herausgegeben und erscheint viermal im Jahr. Erhältlich ist MUH bei manchen Buchhandlungen und direkt beim Verlag:

MUH GmbH,
Johann-Kagermeier-Str. 12,
83358 Seebruck

oder:

www.muh.by

Ich kann nur wiederkauen: Pflichtlektüre!



Und zum Schluß, noch'n Gedicht:

Der Tag ist kurz, die Nacht sehr lang,
mir wird Angst, mir wird bang,
Denn ich erkenne und erahn':
Jetzt beginnt der Weihnachtswahn.

An den Häusern blinkt es bunt
Voller zupfer'ischem Schund
An den Fassaden schaukelt lind
Der Coca-Cola-Mann im Wind

In den Gärten leuchten grell
Ren mit Schlittenfahrgestell
Unübertroffen all der Kitsch,
so wird Weihnachten zum Witz

Happy Christmas, jingle bell,
trifft es auf mein Trommelfell,
Weihnachtsschnulzen all die Tage,
das ist wirklich eine Plage

Im Geschäft klingeln die Kassen,
können all das Geld kaum fassen
für das die Leut Geschenke kaufen
- oder auch etwas zum Saufen.

Alle jammern, alle klagen,
scheinen am Hungertuch zu nagen,
aber für Geschenk zuhauf,
tun den Geldbeutel sie auf.

Weihnachtszeug schon im Oktober
Was soll denn der Zinnober?
Nach Weihnachten gleich Ostereier
Die spinnen doch! Oh weh, o weia!

Der Präsi redet im TV
Alle Jahre sehr sehr schlaue
Redet allen in's Gewissen,
die's betrifft, werden drauf - hören

Fast wär' Weihnachten 'ne Plage,
wären' da nicht die freien Tage,
wo ich darf im Bette liegen,
morgens bis sehr weit nach sieben.

Muttern kocht wieder Rouladen
Freun' sich Auge, Zunge, Magen
Und sie bäckt auch lecker Plätzchen
Tja, die Mutter ist ein Schätzchen.

Und am Abend wird's gemütlich,
hock am Sofa, tu mir gütlich
an 'nem selbstgepanschten Punsch
- das ist sehr nach meinem Wunsch.

So ist Weihnachten doch schön,
man muß ja nicht den Irrsinn sehn,
und so freu ich mich fürwahr,
auf die Weihnacht Jahr für Jahr.

Ein armer Pöt

Stammtisch:

Seit einem halben Jahr haben wir einen regelmäßigen Stammtisch eingerichtet.

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat im Schloderer-Bräu in Amberg (beim Rathaus) jeweils ab 19 Uhr. Wir sitzen meist an einem Tisch im 1.Stock. Dort wollen wir uns einfach nur unterhalten, ohne Tagesordnung und Protokoll.

Der Stammtisch ist für alle Mitglieder und Interessenten offen.

Dies war nun der 2. Rundbrief. Der Rundbrief soll aber nicht nur über die Tätigkeit des Vorstands und unserer Räte informieren, sondern auch eine Kommunikationsplattform unter den Mitgliedern sein. Also senden Sie einfach selbst Beiträge ein, sei es Informationen, Leserbriefe, Meinungen,

Die nächste Ausgabe ist für März 2015 geplant.

Noch eine Bitte: Sollten Sie den Brief per Post erhalten und eine e-mail-Adresse haben, teilen sie uns diese bitte mit.

Redaktion:

Werner Rother
Lange Gasse 11
92237 Sulzbach-Rosenberg
oedp-as@email.de

Frohe Weihnachten

Brunnen und Wasserversorgung in Äthiopien



Sinnvoll schenken

Von ÖDP KV Amberg-Sulzbach

Für unsere Mitglieder

Der Kreisverband schenkt Ihnen -symbolisch- etwas für andere Menschen, die wirklich etwas nötig haben.

Der Vorstand wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Brunnen und Wasserversorgung in Äthiopien

Sauberes Trinkwasser ist im äthiopischen Amhara nicht selbstverständlich. Die Wasserversorgung ist dort häufig unterbrochen, bestehende Pumpen defekt und die Wasserstellen oft weit entfernt. Dies macht das Wasserholen, welches traditionell den Mädchen und Frauen obliegt, zu einer schwierigen Arbeit. In einem breit angelegten Projekt verbessert Plan die Wasserversorgung in den Gemeinden. Bestehende Wasserstellen werden renoviert, Brunnen gebohrt und neue Versorgungssysteme geschaffen. Mit diesem Geschenk leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Bau einer an den lokalen Bedarf angepassten Wasserentnahmestelle und zur Verbesserung der Lebenssituation in Amhara.
Spendenbetrag: 50,00 EUR

Dieses Geschenk hilft das Leben von Kindern und deren Familien in den ärmsten Ländern der Welt zu verbessern.

Wir danken Ihnen herzlich dafür.

Maike Röttger
Geschäftsführung
Plan International Deutschland e.V.



Plan

gibt Kindern eine Chance

ödp

Plan International Deutschland e.V. · Bramfelder Straße 70 · 22305 Hamburg
Telefon (0 40) 611 40-0 · Fax (0 40) 611 40-140 · info@plan-deutschland.de · www.plan-deutschland.de